



Bildunterschrift: Der Seat Arona, der aufgrund der Fahrzeugdimensionen nicht palettiert im Lowerdeck eines Airbus A330 ladbar ist, wurde auf dem Eurowings-Flug im Roll-In-Verfahren ein- und ausgeladen.

01.02.2018 14:36 CET

Lufthansa Cargo führt ersten kommerziellen Transport eines Fahrzeugs in den Bellies der Eurowings durch

Im Auftrag der IQS-Group wurde ein SEAT Arona von Köln ins südliche Afrika verschickt

Lufthansa Cargo hat vor kurzem im Auftrag des Spezial-Logistikers IQS Group den ersten kommerziellen Transport eines Fahrzeugs von Köln ins südliche Afrika an Bord eines Eurowings-Passagierflugzeugs Airbus 330 durchgeführt. Automobil-Kunden profitieren zukünftig von einem erweiterten Netzwerk und höherer Kosteneffizienz durch geringeren Platzbedarf für die Verladung.

Während Autos, die auf eine Flugzeugpalette passen, ganz normal in Passagierflugzeuge eingeladen werden können, müssen größere Fahrzeuge mit einem Frachtflugzeug transportiert werden. Lufthansa Cargo und ihr Partner Aircargo Consulting haben daher einen speziellen Prozess entwickelt, der es nun ermöglicht, auch größere Fahrzeuge in den Bellies der Eurowings zu transportieren.

„Vorausgegangen sind mehrere Meetings mit allen Beteiligten, anschließende Prozessbeschreibungen und eine operative Risikoanalyse“, erklärt Joachim Binte, Director Sales and Handling bei Lufthansa Cargo in Köln. „Wir haben mit Destinationen im südlichen Afrika begonnen und planen die Ausdehnung auf weitere Eurowings-Ziele“, so Binte weiter.

Zusammen mit den Verladespezialisten der Aircargo Consulting formierte sich ein perfektes Team. „Durch unsere Expertise und die von uns entwickelten Verladetechniken inklusive des Baus eines Verladesimulators stellen wir sicher, daß die Bedürfnisse unserer Kunden bestmöglich bedient werden“, betont Matthias Pfeilschifter, Commercial Director der Aircargo Consulting.

Pressefotos finden Sie [HIER](#).

Bildunterschrift: Der Seat Arona, der aufgrund der Fahrzeugdimensionen nicht palettiert im Lowerdeck eines Airbus A330 ladbar ist, wurde auf dem Eurowings-Flug im Roll-In-Verfahren ein- und ausgeladen.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Transportvolumen von rund 1,6 Mio. Tonnen Fracht- und Postsendungen sowie 8,9 Mrd. verkauften Frachttonnenkilometern im Jahr 2017 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch die Frachtkapazitäten der Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines und Eurowings sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274